



WIRKLICH  
WIRKSAMES  
WISSEN

## Chronische Wunde

### Der TIME Rahmen als Leitfaden zur Versorgung<sup>1</sup>

Der TIME-Rahmen\* zielt darauf ab, ein möglichst optimales Wundbett zu schaffen, und zwar anhand einer Verringerung von Ödemen und Exsudat, einer Reduzierung der bakteriellen Belastung der Wunde und – ein wichtiger Faktor – der Korrektur der Anomalien, welche die Heilung beeinträchtigen.

Der TIME-Rahmen ist nicht linear!

Tissue (T)	Infection (I)	Moisture (M)	Edge (E)
Entfernung von Nekrose und Wundbelägen	Infektionsbehandlung und Prophylaxe bei starker Infektionsgefahr	Exsudatmanagement	Wundrandschutz
<b>Wunde:</b>			
			
<b>Klinische Behandlung:</b>			
Autolytisches Debridement Enzymatisches Debridement Chirurgisches Debridement	Antimikrobielle, langanhaltende, keimeliminiierende Massnahmen mit bakterizider Wirkung. Beseitigung und Zerstörung von Biofilmen.	Wiederherstellung eines Feuchtigkeitsgleichgewichtes	Wundrandschutz Schutz vor Trauma beim Verbandwechsel

\*Auf Grundlage der Arbeiten des „International Wound Bed Preparation Advisory Boards“ wurde eine Abkürzung geprägt, die sich aus den englischen Bezeichnungen und Komponenten zusammensetzt

Quellen:

- 1) Falanga V. et al. (2004) Wundbettvorbereitung in der Praxis. Positionsdokument. European Wound Management Association Online unter:  
[https://ewma.org/fileadmin/user\\_upload/EWMA.org/Position\\_documents\\_2002-2008/pos\\_doc\\_German\\_04\\_final.pdf](https://ewma.org/fileadmin/user_upload/EWMA.org/Position_documents_2002-2008/pos_doc_German_04_final.pdf) (Zugriff am 15.02.2020)

Bilder:

TIME Konzept Online unter:

[https://www.smith-nephew.com/global/p160040\\_time\\_ktf\\_lang\\_ch\\_161028\\_ansicht.pdf](https://www.smith-nephew.com/global/p160040_time_ktf_lang_ch_161028_ansicht.pdf)  
(Zugriff am 15.01.2020)